

China muss sich auf das Risiko vorbereiten, das es vom US-Dollar-Zahlungssystem abgeschnitten werden kann, falls die Vereinigten Staaten chinesische Unternehmen und Banken mit Sanktionen belegen, so wie Washington es mit russischen Institutionen getan hat, sagte eine hochrangige chinesische Finanzaufsichtsbehörde am Montag.

Fang Xinghai, ein stellvertretender Vorsitzender der China Securities Regulatory Commission, sagte, dass China, da es bei internationalen Geschäften hauptsächlich auf das US-Dollar-Zahlungssystem angewiesen sei, anfällig für mögliche US-Sanktionen sei.

"Solche Dinge sind bereits vielen russischen Unternehmen und Finanzinstitutionen passiert. Wir müssen frühzeitig Vorbereitungen treffen - echte Vorbereitungen, nicht nur psychologische Vorbereitungen", sagte Fang auf einem Forum, das vom chinesischen Medienunternehmen Caixin organisiert wurde.

Fangs Kommentar kam zu einer Zeit, in der Washington darüber nachdenkt, wie weit es gehen soll, die Schlüsselrolle des US-Dollars bei internationalen Zahlungen zu nutzen, um chinesische Einzelpersonen, Unternehmen und Finanzinstitutionen wegen angeblicher Verwicklung in Angelegenheiten wie Xinjiang und Hongkong zu bestrafen.

Das US-Dollar-Zahlungssystem, das sich auf eine Infrastruktur wie das internationale Zahlungsverkehrs-Nachrichtenübermittlungssystem SWIFT und das Clearing House Interbank Payments System (CHIPS) stützt, ist das Rückgrat des internationalen Handels und der internationalen Investitionen.

Fangs Rede zeigte, dass die politischen Entscheidungsträger in Peking die Finanzsanktionen der USA als realistisches Risiko einkalkulieren, da eine Abschottung vom US-Dollarsystem die Fähigkeit eines Unternehmens, internationale Geschäfte zu tätigen, ernsthaft beeinträchtigen könnte.

Das Risiko wird jedoch als gering eingeschätzt, dass China genauso behandelt wird wie Russland, das die USA auf zahlreiche Ereignisse reagiert haben, darunter die "Annexion" der Krim durch Russland im Jahr 2014.

Laut einem Dokument des Forschungsdienstes des US-Kongresses vom 30. März verhängten die USA Sanktionen gegen Russland "als Reaktion auf seine Invasion in die Ukraine, die Wahlbeeinträchtigung, andere böswillige Cyber-Aktivitäten, Menschenrechtsverletzungen, den Einsatz einer chemischen Waffe, die Verbreitung von Waffen, den illegalen Handel mit Nordkorea und die Unterstützung Syriens und Venezuelas". (wer nicht spurt wie es die USA will, wird terrorisiert)

US-Präsident Donald Trump bestätigte zum Beispiel, dass er sich mit der Verhängung härterer Sanktionen gegen chinesische Beamte, die für ein hartes Vorgehen gegen die uigurisch-muslimische Minderheit in Xinjiang verantwortlich gemacht werden, zurückhalte, da er befürchte, dass solche Schritte die Handelsverhandlungen mit Peking beeinträchtigen könnten, so ein am Montag auf der amerikanischen Nachrichtenwebsite Axios veröffentlichtes Interview.

Trotzdem mehren sich die Anzeichen für eine finanzielle Entkopplung zwischen den beiden größten Volkswirtschaften der Welt.

Die USA haben die Prüfung chinesischer Firmen, die innerhalb ihrer Grenzen notiert sind, verstärkt, und viele in den USA notierte chinesische Unternehmen, darunter Alibaba, NetEase und JD.com, haben Aktien in Hongkong an der Börse eingeführt. Alibaba ist der Eigentümer der South China Morning Post.

Gleichzeitig sagte Fang, der Wert des US-Dollars stehe vor einer ungewissen Zukunft, da von der US-Notenbank zusätzliches Geld gedruckt werde, was Risiken für Chinas Bestände an auf US-Dollar lautenden Vermögenswerten mit sich bringe.

China hält über 2 Billionen US-Dollar an auswärtigen Investitionsbeständen, nachdem es diese im letzten Jahr um 110,6 Milliarden US-Dollar erhöht hat, von denen die überwiegende Mehrheit in entwickelten Ländern auf US-Dollar lauten.

China hält außerdem US-Schatzpapiere im Wert von 1,07 Billionen US-Dollar.

"Die Internationalisierung des Yuan ist ein Muss, um den finanziellen Druck von außen auszugleichen", fügte Fang hinzu. "Wenn unsere ausländischen Vermögenswerte in Yuan gehalten würden, gäbe es solche Sorgen [wegen der Abwertung des US-Dollars] nicht. Die chinesische Regierung hat in den letzten zehn Jahren versucht, die internationale Verwendung des Yuan zu fördern. Sie hat den Status einer nominalen "Reservewährung" erlangt, nachdem sie in den Korb aufgenommen wurde, der den Sonderziehungsrechten, einer Rechnungseinheit des Internationalen Währungsfonds, zugrunde liegt, doch die tatsächliche grenzüberschreitende Verwendung des Yuan ist im Vergleich zum US-Dollar immer noch begrenzt.

Der Anteil der chinesischen Währung an den internationalen Zahlungen fiel im Mai auf ein Sechstel oder 1,79 Prozent des globalen Anteils, weit hinter dem US-Dollar (40,88 Prozent), dem Euro (32,9 Prozent) und dem japanischen Yen (3,53 Prozent), wie SWIFT-Daten zeigen.

Frank Tang trat dem SCMP 2016 bei, nachdem er ein Jahrzehnt lang über die chinesische Wirtschaft berichtet und die Politik der Regierung analysiert hatte.

[China warned to prepare for being cut off from US dollar payment system](#)